

# 2007 Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle



2007 — European Year of Equal Opportunities for All

JOACHIM OTT  
EUROPÄISCHE KOMMISSION  
GD Beschäftigung, Soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit

*".... geeignete Vorkehrungen, um Diskriminierungen aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung zu bekämpfen"*  
*Article 13 of the EU Treaty*

**Beschluss  
771/2006/EG des  
Europäischen  
Parlaments und des  
Rats vom 17. Mai  
2006**



2007 — European Year of Equal Opportunities for All

- 51% der Befragten denken, dass in ihrem Land **nicht genug** für die Bekämpfung von Diskriminierung getan wird
- 64% glauben, dass Diskriminierung **weit verbreitet** ist
- Europäerinnen und Europäer glauben, dass es in der Gesellschaft **von Nachteil** ist, behindert (79%), Roma (77%) oder über 50 Jahre (69%) zu sein
- Europäerinnen und Europäer würden es **begrüßen**, wenn mehr Frauen in Führungspositionen (77%) oder in Parlamenten (72%) wären; sie glauben, dass **mehr** Behinderte (74%) oder Menschen über 50 (72%) **arbeiten sollten**
- Die Menschen sind **bereit für den Wandel** und für die **Förderung der Chancengleichheit**

- ☑ Umsetzung der **EU Richtlinien** 2000/43/EG (“Antirassismus-Richtlinie”), 2000/78/EG (“Gleichstellungs-Richtlinie Beschäftigung”) und 2006/54/EG (“Geschlechtergleichstellungs-Richtlinie”)
- ☒ Verankerung des **Rechts auf ein diskriminierungsfreies Leben** im Bewusstsein der Menschen – unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer Herkunft, Glauben, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung
- ☒ Bekämpfung von **Stereotypen**
- ☒ Anregung einer breit angelegten Debatte über die Vorteile der **Vielfalt** für die europäischen Gesellschaften

**Rechte!**

Bewusstsein für das Recht auf Gleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie für das Problem der Mehrfach-Diskriminierungen

Erleichterung und Förderung von Vielfalt und Gleichstellung

**Anerkennung!**

Förderung einer Gesellschaft mit größerem Zusammenhalt

**Vertretung!**

Anregung einer Debatte zur Beteiligung unterrepräsentierter Gruppen in der Gesellschaft, ausgeglichene Beteiligung der Geschlechter

**Respekt!**

- ⊙ Menschen in der EU haben ein Recht auf ein Leben **frei von Diskriminierung**
- ⊙ Menschen in der EU brauchen **Chancengleichheit** im Wirtschaftsleben, in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt
- ⊙ Vielfalt bringt **Vorteile** und bietet Chancen
- ⊙ Es genügt nicht, nicht zu diskriminieren – **Vielfalt** kann sich nur in einem Umfeld gleicher Chancen entwickeln
- ⊙ Ein diskriminierungsfreies Leben ist ein Gebot der **Fairness**, der sozialen **Solidarität** und der **Demokratie**

- ① Gruppen, die **Vielfalt** repräsentieren
- ① Potenzielle **Opfer** von Diskriminierung
- ① **Allgemeinheit**
- ① **Multiplikatoren** wie z.B. Politikerinnen und Politiker, Zivilgesellschaft und Sozialpartner, Behörden, Vertreter der Wirtschaft, Gleichstellungsstellen, Medien

Erfahrung seit Beginn des Europäischen Jahres:

**Einbeziehung der Zivilgesellschaft und der lokalen Behörden ist Schlüssel zum Erfolg!**

**15 Millionen €**

- \* **7,65 Mio € auf Ebene der Mitgliedstaaten** (d.h. ca. 120.000 € bis 620,000 € je nach Größe. Nationale Kofinanzierung von 50% – **1 € EU + 1 € der im Mitgliedstaat** aufgebracht wird
- \* **7.35 Mio € auf EU-Ebene**

**Deutscher Anteil:  
624.100 €**

- ① Schlüsselerveranstaltungen auf **Europäischer Ebene und** (Hunderte von) **dezentralisierten Aktionen** in den Mitgliedstaaten
- ① **Ausgeglichene Berücksichtigung** der unterschiedlichen Diskriminierungsgründe
- ① Berücksichtigung des Problems der **Mehrfach-Diskriminierung**
- ① Gewährleistung von **Gender mainstreaming**
- ① Einbeziehung der **Zivilgesellschaft** und von **wichtigen Stakeholdern**

- ★ Europaweite **Informationskampagne**
- ★ **Eröffnungskonferenz** Berlin (Januar) und **Abschlusskonferenz** Lissabon (November)
- ★ Zahlreiche weitere **Konferenzen** und **Veranstaltungen**
- ★ **Eurobarometer** Umfragen
- ★ **Evaluierung** (laufend)



*Aktive Mitwirkung  
der EU  
Institutionen und  
Stakeholder*

## **Nationale Umsetzungsstellen**

 **Nationale Strategien**: Analyse der Situation – Strategie und **Prioritäten** – **Konsultation** der Zivilgesellschaft und der Stakeholder – **Arbeitsprogramm für das Jahr**

Mobilisierung von Politikern und Stakeholdern

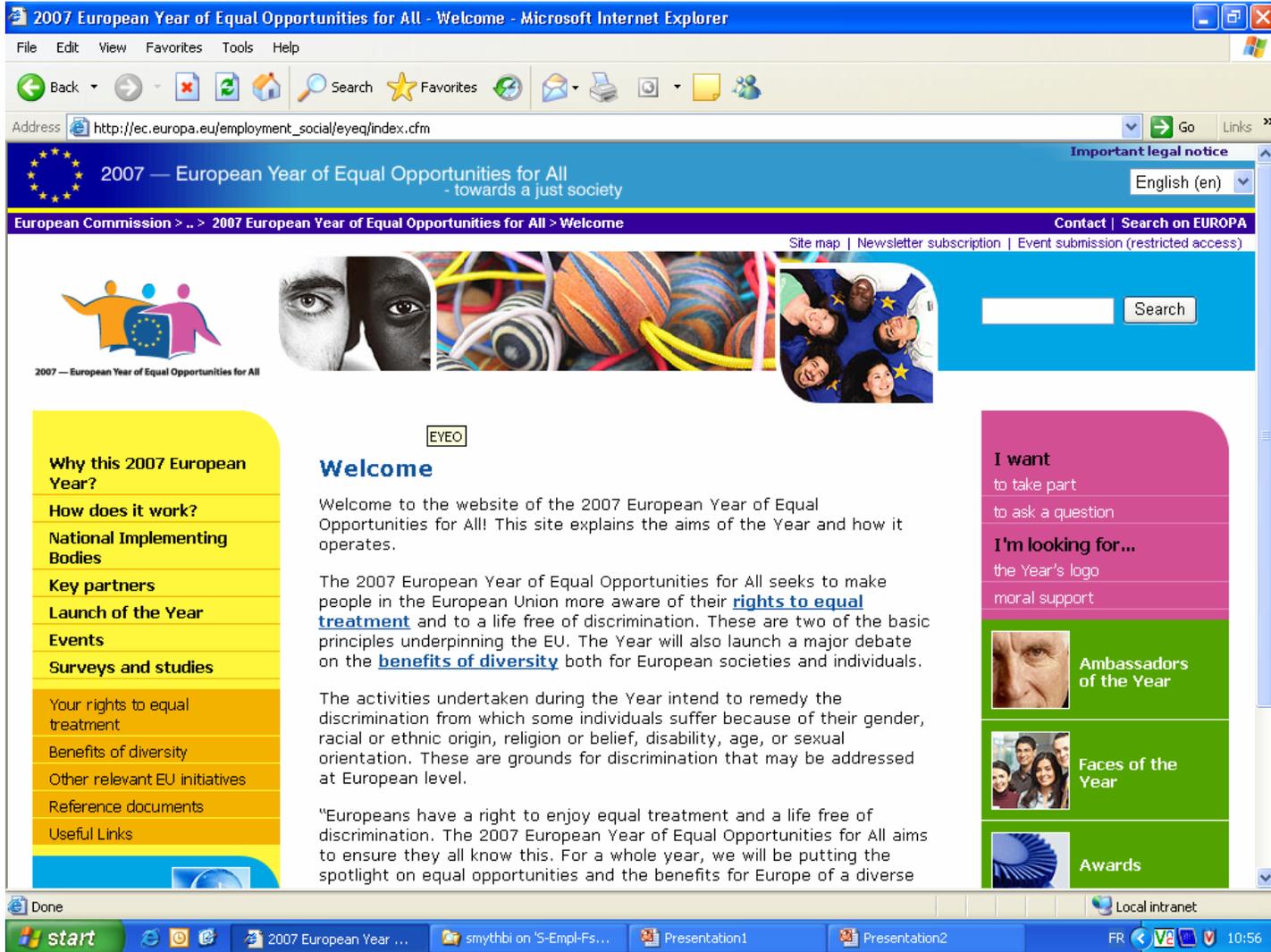
 Individuelle **Aktionen**: Informationskampagnen, Erziehungs- und Fördermaßnahmen, Konferenzen und Veranstaltungen, Umfragen und Studien

-  Insgesamt **21 Projekte** sowie 7 Projekte auf der Reserveliste
-  **Vier Regionalkonferenzen** zum Europäischen Jahr und seinen Hauptzielen sowie eine **bundesweite Konferenz** „Ein Jahr AGG“
-  Überwiegender Teil der Projekte deckt die **meisten** oder **alle** Diskriminierungsgründe
-  Überwiegender Teil der Projektträger sind **öffentliche Stellen** oder **Verbände** (Ausnahme BP Konferenz)
-  **Spezifische Projekte** zum lebenslangen Lernen, zu Wissenschaftlerinnen mit Migrationshintergrund und zur Chancengleichheit in der Informationsgesellschaft; außerdem spezifische Projekte im Bereich Religion, Behinderung, sexuelle Orientierung und Nichtdiskriminierung
-  **Preis** für Chancengleichheit in Unternehmen der Stadt Regensburg



- Konferenz der BAA zum **Lebenslangen Lernen** in **Leipzig** (19.-21.3.)
- **Regionalkonferenz „Süd“** in **Mannheim** zum Austausch praxisbezogener Modelle zur Chancengleichheit (Ende Juni)
- Konferenz der Europäischen **Städtekoalition** gegen Rassismus in **Nürnberg** (10.-12.5.)
- **Preis für Chancengleichheit** in Unternehmen der Stadt **Regensburg** (ganzjährig 2007)

- ☒ **Neue Impulse** für Mitgliedstaaten zur Förderung der Gleichstellung und zur Umsetzung der EU-Gesetzgebung gegen Diskriminierung
- ☒ **Bessere Kenntnisse** der Rechte und Pflichten bei potenziellen Opfern von Diskriminierung und in der Allgemeinheit
- ☒ **Bessere Umsetzung** dieser Rechte in allen Lebensbereichen
- ☒ **Überlegungen und Diskussionen** zur Bedeutung von Vielfalt für Europa und den nächsten Schritten



The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window. The title bar reads "2007 European Year of Equal Opportunities for All - Welcome - Microsoft Internet Explorer". The address bar shows "http://ec.europa.eu/employment\_social/eyeq/index.cfm". The page content includes a header with the European Union flag and the text "2007 — European Year of Equal Opportunities for All - towards a just society". Below the header is a navigation menu with "European Commission > .. > 2007 European Year of Equal Opportunities for All > Welcome". The main content area features a large banner with three images: a stylized logo of three people, a close-up of eyes, and a group of people. The main heading is "Welcome" with a sub-heading "EYEO". The text below reads: "Welcome to the website of the 2007 European Year of Equal Opportunities for All! This site explains the aims of the Year and how it operates. The 2007 European Year of Equal Opportunities for All seeks to make people in the European Union more aware of their **rights to equal treatment** and to a life free of discrimination. These are two of the basic principles underpinning the EU. The Year will also launch a major debate on the **benefits of diversity** both for European societies and individuals. The activities undertaken during the Year intend to remedy the discrimination from which some individuals suffer because of their gender, racial or ethnic origin, religion or belief, disability, age, or sexual orientation. These are grounds for discrimination that may be addressed at European level. "Europeans have a right to enjoy equal treatment and a life free of discrimination. The 2007 European Year of Equal Opportunities for All aims to ensure they all know this. For a whole year, we will be putting the spotlight on equal opportunities and the benefits for Europe of a diverse". On the left side, there is a yellow sidebar with a table of contents: "Why this 2007 European Year?", "How does it work?", "National Implementing Bodies", "Key partners", "Launch of the Year", "Events", "Surveys and studies", "Your rights to equal treatment", "Benefits of diversity", "Other relevant EU initiatives", "Reference documents", and "Useful Links". On the right side, there is a search bar and a list of links: "I want to take part", "to ask a question", "I'm looking for... the Year's logo", "moral support", "Ambassadors of the Year", "Faces of the Year", and "Awards". The browser's taskbar at the bottom shows the start button, several open applications, and the system clock at 10:56.